

## Eine Bibel der Medizin

Ärzte tragen eine immense Verantwortung, denn ein kleiner Fehler kann einem Patienten das wertvolle Leben kosten. Für den US-amerikanischen Mediziner Atul Gawande gibt es drei Grundvoraussetzungen, um in seinem Job erfolgreich zu sein: Sorgfalt, richtiges Verhalten und Erfindungsgabe heißen die magischen Worte, die dem Fortschritt in der Gesundheitslehre auf die Sprünge helfen wollen. Gawande spricht sich mit seinem Buch für mehr Effizienz in der Medizin aus. Auf insgesamt 300 Seiten diskutiert er in "Über Leben und Tod" über die Rolle des Arztes in der modernen Gesellschaft, die mit ihrem Urteil oft schnell bei der Hand ist - wie schnell, davon erfährt man hier mehr.

Anhand mehrerer Beispiele von Menschen, die jene drei Tugenden verkörpern, präsentiert der Autor umstrittene medizinische Fragen - unter ihnen das Arzthaftungsrecht in den USA, die Rolle des Arztes bei der Todesstrafe und die Behandlungsunterschiede zwischen den einzelnen Krankenhäusern. Im Gegensatz zu anderen Büchern dieser Art bleibt das vorliegende nicht an der Oberfläche, sondern dringt in die Tiefe. Dabei zeigt sich Gawande als recht redifreudig. Seine Schilderungen ähneln eher unterhaltsamen Erzählungen, in denen er reichhaltige Details aus dem Beruf eines erfolgreichen Arztes mitteilt, und werfen währenddessen die Frage auf, ob die Medizin eher Fluch oder Segen der Menschheit ist. Die Antwort darauf wird dem Leser überlassen.

Atul Gawande ist jemand, der von der Norm abweicht und andere dazu ermutigt, dies ebenfalls zu tun. "Über Leben und Tod" ist sein ganz persönliches Manifest, mit dem er gegen die gängigen Methoden in der Heilkunst ankämpft. Dies gelingt ihm, indem er den Leser mit klaren Worten und tragischen Geschichten wahrteilt, ohne dabei anzuklagen. Das Buch liest sich so spannend wie ein Thriller, aber ist zugleich so ermutigend wie ein Sonnenstrahl nach einem heftigen Gewitter. Es ist ein erschütterndes Werk, das schonungslos der Gesellschaft einen Spiegel vorhält. Hier zeigt sich mal wieder: Die Halbgötter in Weiß sind auch nur Menschen, denen Fehler unterlaufen können - auch wenn diese um einiges schwerwiegender sind als jene der "Normalsterblichen".

Anja Rosenthal 27.06.2011

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)